

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

## Volkswagen VDA4913

Anwendungshandbuch

**Version:** 1.0  
**Variante:** KommLag  
**Basis:** VDA 4913\_VW  
**Veröffentlichung:** 01.03.2013  
**Autor:** Karin Lehniger

# Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	3
2 Nachrichtentyp.....	6
3 Nachrichtenaufbaudiagramm .....	7
4 Segmentbeschreibung.....	8

# 1 Einleitung

Dieser Guide basiert auf der VDA 4913 und ist auf den Prozess der Tagessammellieferschein (TSL) Erstellung bei VOLKSWAGEN angepasst.

Der Tagessammellieferschein dient im Kommissionslagerprozess als Basis für die finanzielle Abwicklung mit dem Lieferanten.

In der folgenden Abbildung 1 wird die Bedeutung des TSL im Kommissionslagerprozess beschrieben:

1. Der Lieferant schickt an VOLKSWAGEN beim Versand der Ware an ein Kommissionslager eine Lieferschein DFÜ in Form der VDA4913 oder DESADV (siehe Abbildung 1.).
2. VOLKSWAGEN sendet täglich eine VDA 4913 TSL\_Komm. an den Lieferanten. In dieser Nachricht sind Lagerzugänge, Lagerbestände und Lagerabgänge vom Kommissionslager enthalten. Unterschieden wird der unterschiedliche Vorgang durch den Vorgangsschlüssel (Vorgangsart) 30, 35, 36.

Bei Betrachtung der Bestandsführung eines Materials erhält der Lieferant als erstes die Informationen über den Lagerzugang , danach den Lagerbestand (2.a).

Wenn die Ware das Kommissionslager verlässt, findet der Eigentumsübergang statt (2.b).

Dieser Prozess wird durch einen internen Lagerabruf ausgelöst. Der folgende TSL\_Komm. enthält den Lagerabgang des Materials. Auf dieser Grundlage werden die Gutschriften von VOLKSWAGEN erstellt.

Alle Vorgangsarten werden in einer gemeinsamen Datei übertragen.

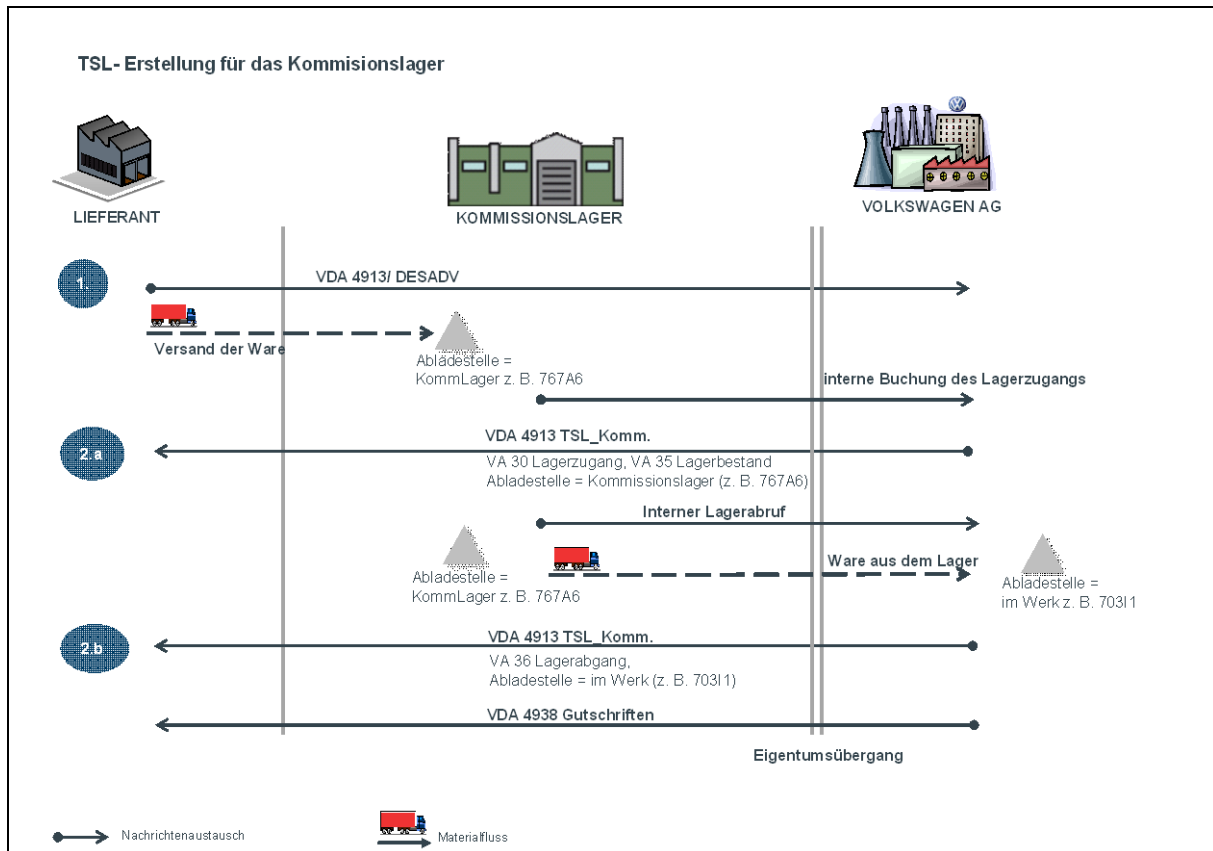


Abbildung 1: TSL- Erstellung für das Kommissionslager

Die OFTP-Parameter und die virtuellen Dateinamen finden Sie unter [http://www.vwgroupsupply.com/b2bpub/zusammenarbeit/edi/oftp\\_parameter.html](http://www.vwgroupsupply.com/b2bpub/zusammenarbeit/edi/oftp_parameter.html)

Hinweise zu den Spaltenüberschriften und Kennzeichnungen der Datenfelder.

Status:

M = Muss (Mandatory)

K = Kann (Conditional)

N = Nicht genutzt (not used)

Format:

A = Alphanumerisch (Felder sind linksbündig zu füllen)

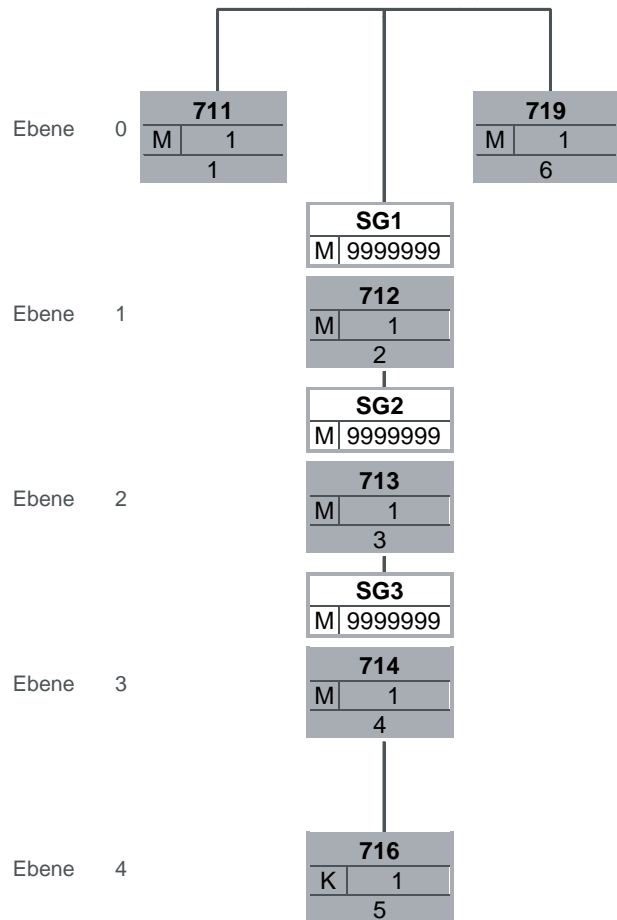
N = Numerisch (Felder sind rechtsbündig mit führenden Nullen zu füllen)

## 2 Nachrichtentyp

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
711	1	M	1	Satzart 711, Vorsatz Lieferschein- und Transportdaten
SG1		M	9999999	
712	2	M	1	Satzart 712, Einmalige Daten des Transports, 1 x pro Sendung
SG2		M	9999999	
713	3	M	1	Satzart 713, Einmalige Datenelemente des Lieferscheins, 1 x pro Lieferschein
SG3		M	9999999	
714	4	M	1	Satzart 714, Lieferscheinpositionsdaten, 1 x pro Lieferscheinposition
716	5	K	1	Satzart 716, Version 02, Textdaten.
719	6	M	1	Satzart 719, Version 02, Nachsatz Lieferschein- und Transportdaten, 1 x pro DFÜ-Lauf

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden hier die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

### 3 Nachrichtenaufbaudiagramm



Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden hier die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

# 4 Segmentbeschreibung

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1	<b>711</b>	M	1	0	<b>Satzart 711, Vorsatz Lieferschein- und Transportdaten</b>

Standard				Implementation	
Bez	Name	von bis	St	Format	Anwendung / Bemerkung
711_01	Satzart	1-3	M	N3	M Konstante "711"
711_02	Versions-Nummer	4-5	M	N2	M <b>03 Version 03</b>
711_03	Datenempfänger	6-14	M	A9	M Lokale Lieferantenummer. Für Volkswagen und Audi in Europa gilt folgende Regelung: Wenn Index =0, dann ist der Datenempfänger, der zentrale Empfänger für alle Niederlassungen, die keinen eigenen TSL bekommen.
711_04	Daten-Sender-Nummer	15-23	M	A9	M Kundennummer beim Lieferanten, die zwischen dem Lieferanten und VOLKSWAGEN abgestimmt ist.
711_05	Übertragungs-Nummer-Alt	24-28	M	N5	M Übertragungsnummer der vorherigen Datei.
711_06	Übertragungs-Nummer-Neu	29-33	M	N5	M Übertragungsnummer der aktuellen Datei.
711_07	Übertragungs-Datum	34-39	M	N6	M
711_08	Unter-Lieferanten-Nummer	40-48	K	A9	N Not used
711_09	Frachttührer-Nummer	49-57	K	A9	N Not used
711_10	Lagerhalter-Schlüssel	58	K	A1	K immer "1"
711_11	Lieferungskennung	59	K	A1	K
711_12	Leer	60-128	M	A69	M Mit BLANKS gefüllt.

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

711030155442001000030 0190101902111004 1



Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
2	<b>712</b>	M	1	1	<b>Satzart 712, Einmalige Daten des Transports, 1 x pro Sendung</b>

Standard					Implementation	
Bez	Name	von bis	St	Format	St	Anwendung / Bemerkung
712_01	Satzart	1-3	M	N3	M	Konstante "712"
712_02	Versions-Nummer	4-5	M	N2	M	<b>02 Version 02</b>
712_03	Sendungs-Ladungs-Bezugs-Nummer	6-13	M	A8	M	je nach Vorgangsschlüssel (SA 713/09):  VA = 30 oder 35: mit Nullen gefüllt  VA = 36: Laufende Nummer, 1-2 Stelle Werksnummer Kunde
712_04	Werk Lieferant	14-16	K	A3	K	Lieferantenwerk, identisch mit Lieferantenindex (an1 oder n2).
712_05	Frachtführer	17-30	M	A14	M	immer "NA"
712_06	Frachtführer Übergabedatum	31-36	M	N6	M	immer mit Nullen gefüllt
712_07	Frachtführer-Übergabezeit	37-40	M	N4	M	immer mit Nullen gefüllt
712_08	Sendungsgewicht Brutto	41-47	M	N7	M	immer mit Nullen gefüllt
712_09	Sendungsgewicht Netto	48-54	K	N7	K	immer mit Nullen gefüllt
712_10	Frankatur-Schlüssel	55-56	K	N2	K	immer mit Nullen gefüllt
712_11	Spediteur DFÜ-Schlüssel	57	K	A1	N	Not used
712_12	Anzahl Packstücke	58-61	K	N4	K	immer mit Nullen gefüllt
712_13	Transport-Partner-Nummer	62-75	K	A14	N	Not used
712_14	Transportmittel-Schlüssel	76-77	M	N2	M	immer mit Nullen gefüllt
712_15	Transportmittelnummer	78-102	M	A25	N	Not used
712_16	Schlüssel zu 712_17	103	K	A1	N	Not used
712_17	Inhalt gem. Schlüssel in 712_16	104-111	K	A8	N	Not used
712_18	Eintreffdatum Soll	112-117	K	N6	K	immer mit Nullen gefüllt
712_19	Eintreffzeit Soll	118-121	K	N4	K	immer mit Nullen gefüllt
712_20	Lademeter	122-124	K	N2,1	K	immer mit Nullen gefüllt
712_21	LKW-Art-Schlüssel	125	K	N1	K	immer mit Nullen gefüllt
712_22	Leer	126-128	M	A3	M	Mit BLANKS gefüllt.

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

712021700077301 NA 000000000000000000000000 0000 00 00000000  
000000

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
	<b>SG2</b>	M	9999999	2	<b>713-SG3</b>
3	<b>713</b>	M		1 2	<b>Satzart 713, Einmalige Datenelemente des Lieferscheins, 1 x pro Lieferschein</b>

Standard				Implementation	
Bez	Name	von bis	St	Format	St Anwendung / Bemerkung
713_01	Satzart	1-3	M	N3	M Konstante "713"
713_02	Versions-Nummer	4-5	M	N2	M <b>03 Version 03</b>
713_03	Lieferschein-Nummer	6-13	M	N8	M je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09):  VA = 30: Lieferscheinnummer des Lieferanten aus der DFÜ  VA = 35: immer mit Nullen gefüllt  VA = 36: Die Lieferscheinnummer ist 6-stellig mit führenden Nullen. Der Lieferschein-Nummernkreis wird zwischen VOLKSWAGEN und dem Lieferanten abgestimmt.
713_04	Versanddatum	14-19	M	N6	M je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09):  VA = 30: Versanddatum VA = 35: Datum der Bestanderfassung VA = 36: Datum des Eigentumübergangs
713_05	Abladestelle	20-24	M	A5	M je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09):  VA = 30 oder 35: Abladestelle des Kommissionslagers  VA = 36: Abladestelle des Eigentumübergangs
713_06	Versandart	25-26	M	N2	M immer mit Nullen gefüllt
713_07	Zeichen des Kunden (LAB)	27-30	K	A4	N Not used
713_08	Abschluß / Bestellnummer	31-42	K	A12	K je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09):  VA = 30 und 36: Bestellnummer (Mussfeld) VA = 35: nicht genutzt
713_09	Vorgangsschlüssel	43-44	K	N2	M <b>30 Zugänge ins Kommissionslager</b> <b>35 Bestandsmeldung des Kommissionslagers</b> <b>36 Abgänge des Kommissionslagers</b>
713_10	Leer	45-48	M	A4	M Mit BLANKS gefüllt.
713_11	Werk Kunde	49-51	M	A3	M Werksschlüssel
713_12	Konsignation	52-59	K	N8	K immer mit Nullen gefüllt
713_13	Waren-Empfänger-Nummer	60-68	K	A9	N Not used

Bez = Bezeichner, St = Status

Volkswagen VDA4913

Version: 1.0

Variante: KommLag

© Volkswagen Aktiengesellschaft

01.03.2013

Seite: 10

			Standard		Implementation	
Bez	Name	von bis	St	Format	St	Anwendung / Bemerkung
713_14	Leer 2	69	M	A1	M	Mit BLANKS gefüllt.
713_15	Lagerort Kunde	70-76	K	A7	N	Not used
713_16	Lieferantenummer	77-85	M	A9	N	Not used
713_17	Verbrauchsstelle	86-99	K	A14	N	Not used
713_18	Abruf-Nr	100-103	K	A4	N	Not used
713_19	Zeichen des Kunden	104-109	K	A6	N	Not used
713_20	Dokument-Nr. Kunde	110-123	K	A14	N	Not used
713_21	Leer	124-128	M	A5	M	Mit BLANKS gefüllt.

**Bemerkung:****Beispiel:**

7130300117661110929J01J100 000001 36 11 00000000

XXXXX

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
	<b>SG2</b>	M	9999999	2	<b>713-SG3</b>
	<b>SG3</b>	M	9999999	3	<b>714-716</b>
4	<b>714</b>	M	1	3	<b>Satzart 714, Lieferscheinpositionsdaten, 1 x pro Lieferscheinposition</b>

Standard					Implementation	
Bez	Name	von bis	St	Format	St	Anwendung / Bemerkung
714_01	Satzart	1-3	M	N3	M	Konstante "714"
714_02	Versions-Nummer	4-5	M	N2	M	<b>03 Version 03</b>
714_03	Sachnummer-Kunde	6-27	M	A22	M	Die VOLKSWAGEN-Sachnummer beginnt immer mit einem Blank.
714_04	Sachnummer-Lieferant	28-49	M	A22	N	Not used
714_05	Ursprungsland	50-52	M	N3	M	immer mit Nullen gefüllt
714_06	Liefermenge 1	53-65	M	N10,3	M	je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09):  VA = 30 oder 36: Menge der Lieferscheinposition, rechtsbündig mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen.  VA = 35: Bestandsmenge (Nullbestände werden nicht ausgewiesen, Satzart 714 entfällt)  Wenn Verwendungsschlüssel (SA 714_15) <blank>: dann frei verfügbarer Bestand 1: dann gesperrter Bestand
714_07	Mengeneinheit 1	66-67	M	A2	M	<b>KG Kilogramm</b> <b>L Liter</b> <b>M Meter</b> <b>M2 Quadratmeter</b> <b>M3 Kubikmeter</b> <b>SA Satz</b> <b>ST Stück</b> <b>T Tonne</b>
714_08	Liefermenge 2	68-80	K	N10,3	K	je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09):  VA = 30 oder 36: Menge der Lieferscheinposition, rechtsbündig mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen.  VA = 35: Bestandsmenge (Nullbestände werden nicht ausgewiesen)
714_09	Mengeneinheit 2	81-82	K	A2	K	<b>KG Kilogramm</b> <b>L Liter</b> <b>M Meter</b>

Bez = Bezeichner, St = Status

Volkswagen VDA4913

Version: 1.0

Variante: KommLag

© Volkswagen Aktiengesellschaft

01.03.2013

Seite: 12

			Standard		Implementation	
Bez	Name	von bis	St	Format	St	Anwendung / Bemerkung
						<b>M2 Quadratmeter</b> <b>M3 Kubikmeter</b> <b>SA Satz</b> <b>ST Stück</b> <b>T Tonne</b>
714_10	Umsatzsteuersatz	83-85	K	N2,1	K	immer mit Nullen gefüllt
714_11	Leer 1	86	M	A1	M	Mit BLANKS gefüllt.
714_12	Positions-Nummer Lieferschein	87-89	M	N3	M	
714_13	Abruf-Schlüssel	90	K	A1	K	Immer "P"
714_14	Chargen-Nummer	91-105	K	A15	K	je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09):  VA = 30: Stelle 1-8 der Chargennummer des Lieferanten  VA = 35 oder 36: Stelle 1-10 der Chargennummer des Lieferanten
714_15	Verwendungs- Schlüssel	106	M	A1	M	je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09):  VA = 35: 1 = Sperrkennzeichen Ware ist vorübergehend von der Qualitätssicherung gesperrt. Bestandsmenge (SA 714_06) = gesperrte Bestandsmenge.  <blank> = Bestandsmenge (SA 714_06) = frei verfügbare Bestandsmenge  VA = 30 oder 36: nicht genutzt, blank
714_16	Gefährliche-Stoffe- Schlüssel	107-114	K	A8	N	Not used
714_17	Präferenz-Status	115	M	A1	N	Not used
714_18	Zollgut	116	M	A1	N	Not used
714_19	Leer 2	117	M	A1	M	Mit BLANKS gefüllt.
714_20	Bestands-Status	118	M	A1	N	Not used
714_21	Geänderte- Ausführung- Schlüssel	119-120	M	A2	N	Not used
714_22	Ursprung- Lieferschein- Nummer	121-128	K	A8	K	je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09) VA = 30 oder 35: nicht genutzt, blank  VA = 36: Ursprungslieferschein des Lieferanten

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

714033C0 854 950 9B9 000000000300000ST000000000000 000 001P  
 07118592

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
	<b>SG2</b>	M	9999999	2	<b>713-SG3</b>
	<b>SG3</b>	M	9999999	3	<b>714-716</b>
5	<b>716</b>	K		1 4	<b>Satzart 716, Version 02, Textdaten.</b>

		Standard			Implementation	
Bez	Name	von bis	St	Format	St	Anwendung / Bemerkung
716_01	Satzart	1-3	M	N3	M	Konstante "716"
716_02	Versions-Nummer	4-5	M	N2	M	<b>02 Version 02</b>
716_03	Text 1	6-45	M	A40	M	je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09): VA 30: nicht vorhanden VA 35: MIN._BESTAND, falls vereinbart VA 36: Original-Lieferscheinnummer des Lieferanten
716_04	Text 2	46-85	K	A40	K	je nach Vorgangsschlüssel (SA 713_09): VA = 35: MAX._BESTAND, falls vereinbart, sonst blank  VA = 30 oder 36: nicht genutzt, blank
716_05	Text 3	86-125	K	A40	K	
716_06	Leer	126-128	M	A3	M	Mit BLANKS gefüllt. Filled in with BLANKS.

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

7160207118592

